

Storm, Theodor: Du warst es doch (1858)

1 In buntem Zug zum Walde ging's hinaus;
2 Du bei den Kindern bliebst allein zu Haus.
3 Und draußen haben wir getanzt, gelacht,
4 Und kaum, so war mir, hatt ich dein gedacht. –
5 Nun kommt der Abend, und die Zeit beginnt,
6 Wo auf sich selbst die Seele sich besinnt;
7 Nun weiß ich auch, was mich so froh ließ sein,
8 Du warst es doch, und du nur ganz allein.

(Textopus: Du warst es doch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47816>)